



OpenSunday Bern Manuel

*Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdéeSport*

*Mit der Unterstützung von: Berner Aktionsprogramm für Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen, Bürgergemeinde Bern, Gesellschaft zu Mittellöwen Bern, Schule Manuel*

## Monatsbericht 2 / 4 (20.12.2018)

### Personelles

Autor & Funktion: Sarah Wermelinger

Leitung: Julia Zuber (2x), Sarah Wermelinger (2x)

Seniorcoach: Noah Stettler (2x), Sarah Wermelinger (1x)

Juniorcoach: Mahdi (3x), Myriam (2x), Gian (2x), Vladimir (3x), Hussein (2x), Aman (1x), Alex (2x), Levin (2x), Gabriel (2x)

Bemerkung: Total: 74m / 55w (129) ; Durchschnitt: 15m / 11w (26)

### Teilnehmende

Total: 70m / 62 w (132) ; Durchschnitt: 17m / 15w (33)

### (Spiel-)Verlauf

Im letzten Monat konnten wir im Schnitt 33 Teilnehmende in unseren Hallen begrüßen. Vermutlich wegen des Wetters schwankte die Teilnehmerzahl von Mal zu Mal stark und lag einmal bei 24 und dann wieder bei 42 Teilnehmenden. Unser Senior- und die JuniorSeniorcoachs haben den Sicherheitskurs von IdéeSport besucht. Dank ihnen können wir ab ab jetzt das Minitrampolin aufstellen. Die Kinder freut es sehr. Verschiedene Ballsportarten, wie Burg-Sitzball und Keulenball wurden gespielt und kamen bei den Kindern sehr gut an. Auch die klassischen Sportarten wie Fussball, Basketball und Unihockey kamen nicht zu kurz. Weiter konnten sich die Kinder im Geräteturnen beweisen, wobei die Ringe nach wie vor sehr beliebt sind. Am 18.11. haben die Juniorcoachs Plakate gemalt, um auf unser Weihnachtsspecial aufmerksam zu machen. Diese wurden in den umliegenden Schulhäusern verteilt. Leider fanden dann doch nicht so Viele den Weg in die Turnhalle. Wahrscheinlich auch, weil in der Nacht auf den 16.12. der erste Schnee gab und es die Kinder nach draussen zog. Für diejenigen, die kamen, wurde aber dennoch das grosse Trampolin aufgestellt und sie konnten sich in der anderen Halle bei verschiedensten Sitz- und Völkerballs austoben. Die Eltern konnte währenddessen im Gang einen Kaffee trinken und ein Stück Kuchen geniessen. Beim Trampolin fand das "Dunken" in Basketballkörbe viel Anklang und bereitete den Teilnehmern viel Spass. Am 09.12. fand ein sehr gelungener Teamkurs statt. Alle konnten etwas aus dem Kurs mitnehmen und die Juniorcoachs waren alle sehr aktiv dabei.

### Spezielles

Positiv:

- Die Teilnehmerzahlen sind auf Ende November/Anfang Dezember wieder etwas gestiegen und brachten so noch mehr Leben in die Halle.
- Es gab keine grösseren Konflikte. Im Allgemeinen gestaltet sich diese Saison sehr ruhig und es kommt nur selten zu kleineren Auseinandersetzungen.
- Die Hallen wurden sehr abwechslungsreich gestaltet, die Teilnehmenden konnten Wünsche äussern, auf welche eingegangen werden konnte.

Negativ:

- Am Weihnachtsspecial fiel "leider" der erste Schnee und so kamen verhältnismässig

wenig Kinder mit ihren Eltern ins OpenSunday.

- An einem Nachmittag gab es eine kleine Diskussion mit Eltern, die die Halle nicht verlassen wollten. Daraufhin wurde das ganze Team noch einmal informiert, wie sie den Eltern begegnen können. Am Teamkurs sind wir auch noch einmal darauf eingegangen.

### **Ansprachen**

Bei den Ansprachen wurden die Teilnehmenden begrüsst und das Team vorgestellt. Zudem machten wir die Kinder darauf aufmerksam, weiterhin Werbung zu machen und haben sie und ihre Eltern zum Weihnachtsspecial eingeladen.

### **Organisation**

Zum Teil liess die Zuverlässigkeit im Team gegen Ende dieser ersten Saisonhälfte etwas nach, es wurden leider mehrmals T-Shirts und Hallenschuhe vergessen und auch die Pünktlichkeit wurde nicht mehr allzu genau genommen. Diese Punkte wurden daraufhin im Team besprochen und haben bei der letzten Veranstaltung wieder reibungslos funktioniert. Es ist sehr schön zu sehen, dass das Team langsam richtig zusammenwächst und die Zusammenarbeit zwischen den Juniorcoachs immer besser und eingespielter abläuft! Das Team wird auch immer kreativer, der Teamkurs mit dem Thema Selbstinitiative unterstützt dies sicher zusätzlich. Ganz herzlich möchten wir uns auch bei der Schulleitung und dem Hauswart für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.